

Allgemeine Informationen zum Sportunterricht

Der Sportunterricht bietet einen positiven Ausgleich zum kognitiven Schulalltag und trainiert gleichermaßen Körper und Geist. Dabei soll Ihr Kind Freude an der Bewegung entwickeln und individuelle sportliche Fortschritte erzielen. Jedes Kind beteiligt sich, so gut es gerade kann. Anstrengende Phasen wechseln stets mit Erholungsphasen ab. Selbstverständlich nehmen wir besondere Rücksicht auf Kinder, die gerade erst eine Krankheit überwunden haben.

Wichtige Hinweise:

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zu jeder Sportstunde sein vollständiges Sportzeug (Hallenturnschuhe mit heller Sohle, Sporthose, Shirt) dabei hat. Ansonsten darf es nicht am aktiven Sportunterricht teilnehmen und muss von der Bank den Unterricht verfolgen.
- Aus Sicherheitsgründen müssen Schmuck (auch Ohrstecker und Freundschaftsbänder) sowie Uhren zum Sportunterricht abgelegt werden. Dazu steht ein „Schmuckkästchen“ als Ablageort bei der Sportlehrerin bereit. Ihr Kind muss seinen Schmuck selbstständig an- und ablegen. Andere Möglichkeiten wären, den Schmuck zu Hause zu lassen oder ihn zu Hause mit Tape abzukleben.
- Lange Haare müssen zusammengebunden sein.
- Kinder mit Brille sollten eine sportgeeignete Brille tragen (bitte mit Optiker abklären) oder diese absetzen und in das „Schmuckkästchen“ legen bzw. diese in einem festen Brillenetui im Sportbeutel aufbewahren.
- Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das selbstständige, zügige An- und Ausziehen seiner Kleidungsstücke und Schuhe (Schleife binden!) sowie die ordentliche Ablage (auf rechts gezogen).
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es der Sportlehrerin unbedingt Folge zu leisten und sich an die besprochenen Regeln zu halten hat. Bei Nichtbeachtung kann aus Sicherheitsgründen ein sofortiger Ausschluss vom Unterricht erfolgen.
- Sollte Ihr Kind einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen können, geben Sie ihm bitte am gleichen Tag eine schriftliche Entschuldigung mit. Es sitzt dann als zuguckendes Kind am Rand.
- Bei einer einstündigen Sportstunde hat Ihr Kind unmittelbar vor- und nach der Stunde Gelegenheit, etwas zu trinken. Zu einer Doppelstunde nehmen die Kinder außerdem ihre Trinkflaschen für eine Trinkpause mit in den Turnhallenvorraum. Bitte beschriften Sie unbedingt die Flasche Ihres Kindes mit seinem Namen! In besonderen Fällen besteht jederzeit die Möglichkeit, etwas zu trinken.
- Das Sportzeug verbleibt in der Regel am persönlichen Haken im Flur. Die Kinder nehmen es dann jeweils vor den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien mit nach Hause, um es waschen zu lassen. Bei dieser Gelegenheit sollten auch die Schuh- und Kleidungsgrößen auf Passgenauigkeit überprüft werden. Ggf. kann die Sportkleidung an die Jahreszeit angepasst werden.